

Akener Nachrichtenblatt®

**Akener Stadtanzeiger
und Amtsblatt
für die Stadt Aken (Elbe)**



**einschließlich der Ortschaften
Mennewitz, Kleinzerbst,
Kühren und Susigke**

24. Jahrgang

Aken (Elbe), den 28. Juni 2013

Nr. 579/580

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Hochwasser 2013 mit einem Scheitel von 790 cm drohte durch den Durchbruch im Dessauer Busch am 08.06.2013 ca. 05.00 Uhr die gesamte Stadt zu überschwemmen.

Die Bruchstelle war wegen fehlender Zuwegung nicht zu erreichen. Es wurde mit Zustimmung des amtierenden Landrates, Herrn Böddeker, entschieden, auf der L 63 einen Sperrriegel als „Tasche“ zu errichten. Unter Leitung unseres Mitbürgers und Beraters Siegfried Mehl, dem wir im Namen der Stadt für seinen Einsatz einen besonderen Dank aussprechen, hat die Firma Jaeger Bau in einer logistischen Meisterleistung innerhalb von rund 48 Stunden mit 23.000 t Schotter den Sperrriegel gebaut und damit konnte der Wasserüberlauf (anfangs rund 100 m³/s) ständig reduziert werden. Nach Fertigstellung der Zufahrten zur Bruchstelle (ca. 32 m breit) konnte diese durch die Freiwillige Feuerwehr am 11.06.2013 09.17 Uhr verschlossen werden. Das übergelaufene Wasser von der Elbe hat die Ortschaft Susigke und weitere Bereiche der südlichen Stadtlagen überschwemmt. Das konnten wir leider nicht verhindern.

Die Sicherung des Altdeiches im Lödderitzer Forst übernahm die am 09.06.2013 abends eingetroffene Bundeswehreinheit (150 Mann) des Logistikbataillons aus Beelitz unter Führung von Hauptmann Juch. Auch hier unser herzlicher Dank für die Unterstützung. Am 08.06.2013 ca. 11.00 Uhr erreichte uns die Meldung vom Landesverwaltungsamt, dass der Saaledeich bei Rosenberg gebrochen ist und das Wasser in einer Stunde die Stadt erreicht. Diese Meldung hatte die sofortige Evakuierung der Stadt zur Folge.

Die Überschwemmung der Straßen und Keller hatte die Abschaltung der Stromnetze zur Folge und damit auch den Ausfall von Schmutzwasserpumpen. Mit allen verfügbaren Freiwilligen Feuerwehren aus dem Landkreis, den Einheiten des THW wurde das Wasser aus den Straßen und soweit möglich aus den Kellern abgepumpt, um die Infrastruktur (Strom, Schmutzwasser) in Betrieb nehmen zu können. Die Schwierigkeit bestand darin, dass die Gräben im südlichen Bereich übergelaufen waren und das Schöpfwerk nicht in Betrieb genommen wurde. Weitere Details dazu im nächsten ANB.

Als sich erste Erfolge zeigten, erreichte uns das Unwetter am 20.06.2013, das bedingt durch die starken Regenfälle zur erneuten Überschwemmung der Straßen führte. Die Arbeiten des Abpumpens wurden sofort wieder aufgenommen. Dazu kam noch die Beseitigung umgestürzter Bäume im öffentlichen Raum. Die zur Verfügung stehenden Einheiten der Freiwilligen Feuerwehren (u. a. nun auch aus der Partnerstadt Erwitte) und das THW werden weiterhin alles unternehmen, um die Situation zu entspannen. Bitte haben Sie Verständnis, dass verschiedene Straßen gesperrt bleiben, da durch Schlitzungen die Wasserabführung zur Taube verbessert wurde. Es wird noch geraume Zeit dauern, bis die großen Wassermengen im südlichen Hinterland und in Kühren abgeflossen sind. Zum



Zeitpunkt dieses Berichtes 23.06.2013, 21.00 Uhr sind noch folgende Probleme der Infrastruktur:

1. Absenkung des Wasserspiegels Ausgang Spronaer Straße zur Inbetriebnahme der Regenwasserpumpe des Rückhaltebeckens.
2. Erst wenn sich die zu pumpende Wassermenge am Schmutzwasserpumpwerk Waldstraße wesentlich verringert, kann das Schmutzwasserpumpwerk Schrebergartenweg dauerhaft in Betrieb genommen werden. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt die Elbe-Schule geschlossen.

Bitte unterlassen Sie das Abpumpen von Grundwasser aus den Kellern. Sie belasten damit zusätzlich die Abwassersysteme und schädigen ihr Haus.

Wir wünschen allen betroffenen Grundstückseigentümern viel Kraft, die aufgetretenen Schäden zu überwinden.

Hansjochen Müller
Bürgermeister

Danilo Licht
Leiter der Technischen
Einsatzleitung

Inhalt des Amtsblattes:

- Seite 2** – 3. Satzung zur Änderung der Regenwasserbeseitigungssatzung der Stadt Aken (Elbe)
- 4. Satzung zur Änderung der Regenentwässerungsgebührensatzung der Stadt Aken (Elbe)
- Seite 3** – Akener Stadtfestlotterie 2013
- Aus den Ortschaften

3. Satzung zur Änderung der Regenwasserbeseitigungssatzung der Stadt Aken (Elbe)

Aufgrund der §§ 6, 8 und 44 Abs. 3 Ziff. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2011 (GVBl. LSA S. 814) in Verbindung mit § 78 des Wassergesetzes (WG-LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA 2011, S. 492) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21.03.2013 (GVBl. LSA S. 116) in Verbindung mit §§ 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 58) beschloss der Stadtrat in seiner Sitzung am 30.05.2013 folgende Satzung:

§ 1

Der § 1 „Allgemeines“ erhält folgende Fassung:

- (1) Die Stadt betreibt nach Maßgabe dieser Satzung zur Beseitigung des in ihrem Entsorgungsgebiet von befestigten privaten Grundstücken und öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen anfallenden Niederschlagswassers eine rechtlich selbständige Regenwasseranlage (Trennsystem) zu den Einleitstellen in die Vorflut als zentrale öffentliche Einrichtung.
- (2) Die Regenwasserbeseitigung erfolgt mittels zentraler Kanalisation.
- (3) Art, Lage und Umfang der öffentlichen Regenwasseranlage sowie den Zeitpunkt ihrer Herstellung, Erweiterung und Sanierung bestimmt die Stadt im Rahmen der ihr obliegenden Regenwasserbeseitigungspflicht.
- (4) Ein Rechtsanspruch auf Herstellung, Ergänzung oder Betrieb der öffentlichen Regenwasseranlagen überhaupt oder in bestimmter Weise oder auf den Anschluss an sie besteht nicht.

§ 2

Im § 2 „Begriffsbestimmungen“ gibt es folgende Änderungen:

- (2) Der letzte Satz wird gestrichen.
- (3) Der letzte Satz wird gestrichen.

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft.

Aken (Elbe), 31.05.2013

Müller 
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Bekanntmachungsanordnung

Die 3. Satzung zur Änderung der Regenwasserbeseitigungssatzung der Stadt Aken (Elbe) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt;
- b) diese Satzung wurde nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht;

- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Aken (Elbe), 04.06.2013

Müller 
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



4. Satzung zur Änderung der Regenentwässerungsgebührensatzung der Stadt Aken (Elbe)

Aufgrund der §§ 6, 8 und 44 Abs. 3 Ziff. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2011 (GVBl. LSA S. 814) in Verbindung mit § 78 des Wassergesetzes (WG-LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA 2011, S. 492) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21.03.2013 (GVBl. LSA S. 116) in Verbindung mit §§ 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 58) beschloss der Stadtrat in seiner Sitzung am 30.05.2013 folgende Satzung:

§ 1

Der § 7 „Einleitgebühr“ der Regenentwässerungsabgabensatzung der Stadt Aken (Elbe) erhält folgende Neufassung:
Die Einleitgebühr für den Kalkulationszeitraum 2013 bis 2015 beträgt pro Jahr 1,06 €/m² angeschlossene befestigte Fläche.

§ 5

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft.

Aken (Elbe), 31.05.2013

Müller 
Bürgermeister Stadt Aken (Elbe)



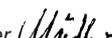
Bekanntmachungsanordnung

Die 4. Satzung zur Änderung der Regenentwässerungsgebührensatzung der Stadt Aken (Elbe) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt;
- b) diese Satzung wurden nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht;
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Aken (Elbe), 04.06.2013

Müller 
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Akener Stadtfestlotterie 2013

Ab dem 20.06.2013 erfolgt der Losverkauf für die diesjährige Stadtfestlotterie.

Insgesamt stehen 5.000 Lose (Lospreis 2,00 €) bereit, die in den nachfolgend genannten Geschäften erworben werden können:

A- Z Shop A. Zähle, Köthener Straße 10
Café Wehling, Dessauer Chaussee 100
Raschkes Lotto- Quelle, Köthener Straße 35
Fernseh- Hummel e.K., Köthener Straße 31

Sach- und Geldpreise im Gesamtwert von über 7.100,00 Euro warten auf die glücklichen Gewinner.

Hauptgewinn ist eine Flugreise für 2 Personen im Wert von 800,- Euro.

Die Ziehung der Hauptgewinne erfolgt am Sonntag, den 18.08.2013 um 17.15 Uhr auf dem Marktplatz.

Der Erlös aus der Stadtfestlotterie dient ausschließlich der finanziellen Absicherung des Festprogramms.

Nutzen Sie Ihre Gewinnchance und unterstützen Sie mit dem Kauf von Lotterielosen die Finanzierung des 19. Akener Stadtfestes.

Viel Glück!

Reile
Org.leiter Stadtfest

Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert im Juli 2013 herzlich

Frau Ingrid Bönecke	zum 80. Geburtstag
Frau Hildegard Jäntsch	zum 80. Geburtstag
Frau Christa Ehrhardt	zum 80. Geburtstag
Frau Ida Goretzki	zum 80. Geburtstag
Frau Irmgard Loch	zum 80. Geburtstag
Frau Susanna Hennig	zum 80. Geburtstag
Frau Edelgard Brabetz	zum 80. Geburtstag
Frau Elfriede Henemann	zum 80. Geburtstag
Herrn Heinz Kinnecke	zum 80. Geburtstag
Herrn Günter Elze	zum 80. Geburtstag
Frau Ilse Kukatsch	zum 80. Geburtstag

Frau Irma Koch	zum 90. Geburtstag
Frau Ilse Grunau	zum 90. Geburtstag
Frau Irmgard Hummel	zum 90. Geburtstag
Frau Hildegard Fuchs	zum 90. Geburtstag
Frau Käthe Zöke	zum 91. Geburtstag
Frau Lisbeth Max	zum 91. Geburtstag
Herrn Kurt Schumann	zum 93. Geburtstag
Frau Herta Semmler	zum 93. Geburtstag
Frau Martha Köhler	zum 94. Geburtstag
Herrn Max Jahn	zum 94. Geburtstag

verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit,
persönlichem Wohlergehen
und einem beschaulichen Lebensabend.

Müller, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Impressum:

Das Akener Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und die Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühren und Susigke. Es erscheint 14-tägig (gerade Wochen). Herausgeber: Matthias Schmidt / Verantwortlich für das Amtsblatt: Hansjochen Müller, Bürgermeister. Redakteur: Matthias Schmidt, mail: arz@godruck.com / Druck und Verlag: Druckerei Guttschak, PSF 1156, 06382 Aken, Tel./Fax: (034909) 82103/82949. Für unangeforderte eingesandte Texte und handschriftlich oder fernmündlich übertragene Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Verlag behält sich das Recht zum Kürzen vor. Einzelbezug über den Verlag möglich. Annoncen und Texte bleiben, soweit nicht anders vereinbart, Eigentum des Verlages. Jede weitere Verwendung – insbesondere Ablichten, Vervielfältigung oder Abdrucken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Der Titel „Akener Nachrichtenblatt“ ist gemäß § 5 Abs. 3 MarkenG in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz). Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irrtümer vorbehalten. Es gelten die Vorschriften der Preisauszeichnungspflicht.



Ortschaft Kühren



Geburtstage im Juli 2013

Wir gratulieren

Frau Heidemarie Grahl	zum 66. Geburtstag
Frau Antje Cornelius-Hansen	zum 66. Geburtstag
Herrn Hugo Pfeiffer	zum 78. Geburtstag
Herrn Diete Laaß	zum 71. Geburtstag
Frau Irmgard Rehse	zum 82. Geburtstag
Herrn Klaus Opitz	zum 77. Geburtstag

Im Namen des Ortschaftsrates, der Stadt Aken (Elbe) und in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskindern im Monat Juli zu ihrem Ehrentag Gesundheit und Wohlergehen.

Kapuh, Ortsbürgermeisterin

Ortschaft Susigke

Die Ortschaft Susigke gratuliert im Juli 2013 herzlich

Frau Anna Semmler	zum 78. Geburtstag
Frau Gitta Semmler	zum 70. Geburtstag
Herrn Günter Elze	zum 80. Geburtstag
Herrn Herbert Sebastian	zum 81. Geburtstag

verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit und persönlichem Wohlergehen.

Der Ortschaftsrat Susigke

Ortschaft Mennewitz

Der Ortschaftsrat Mennewitz gratuliert im Juli 2013

Herrn Wilhelm Suffner zum 84. Geburtstag

Zu ihrem Ehrentag wünschen wir ihr alles Gute,
Gesundheit und Wohlergehen.

Der Ortschaftsrat Mennewitz



Ortschaft Kleinzerbst



Geburtstage im Monat Juli 2013

Wir gratulieren

Herrn Fred Fischmann	zum 67. Geburtstag
Frau Renate Lingner	zum 76. Geburtstag
Herrn Reinhard Keitel	zum 74. Geburtstag
Herrn Siegfried Exner	zum 76. Geburtstag
Herrn Edgar Lingner	zum 82. Geburtstag
Frau Ilse Kittel	zum 77. Geburtstag

Im Namen der Stadt Aken (Elbe), des Ortschaftsrates sowie in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskindern dieses Monats Gesundheit und Wohlergehen.

G. Lingner



Pegellatte Aken

Verlauf und Ausmaß der Klein-Rosenburger-Breitenhagener Wasserfront im Juni 2013

Breitenhagen liegt am tiefsten und wurde zuerst überflutet. Dies war in früheren Jahrhunderten genauso, unabhängig davon, ob ein Saaledeich oder ein Elbedeich des Lödderitzer Forstes brach. Stromführend rückwärts waren Dröningsgraben, Landgraben, Birkengraben, Taube u.a. Die heutigen digitalen topographischen Karten mit ihren Höhenangaben und Fließgewässern sowie Trockengraben lassen abschätzen, wie eine Wasserfront verlaufen kann. Im aktuellen Fall erreichte sie im nächsten Schritt Rajoch/Patzetz und Diebzig. Von hieraus erfolgte eine Teilung in Richtung Wulfener Bruch, Mennewitz, Neolithteich und Löbitzsee. Vorher bzw. parallel dazu gelangte der Strom nach Lödderitz und dann nach Kühren. Zuletzt kam die Wasserfront in Trebbichau und in der Obselauer Niederung an.

Obwohl einige Landräte und Oberbürgermeister im Jahre 2002 in einer öffentlichen Verlautbarung forderten, Flutkarten/-Szenarien für die Hochwasservorsorge im Deichhinterland zu entwickeln, ist dies m.E. für den Wirkungsbereich der Elbe und Saale in unserer Region bis heute noch nicht erfolgt, obwohl im Rahmen des Deichrückverlegungsprojektes umfassende Flug-Scans zur Datenerfassung für die Geländemodellierung durchgeführt wurden.

Nach Aussagen des LHW (Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft) sind durch den Deichbruch bei Kleinrosenburg/Breitenhagen ca. 86 km² Land vom Wasser überflutet worden. Die eingeströmte Wassermenge betrug ca. 115 Mio. m³. Das ist mehr als der Inhalt der Rappbodetalsperre im Harz. Rechnet man die genannte Menge auf eine durchschnittliche Höhe der Wasserstände um, so ergeben sich 1,34 m Überflutungshöhe. Die folgenden Fotos mögen einen Eindruck der Überflutungen vermitteln.



Foto 1: Mennewitz



Foto 2: Mennewitz



Foto 3: Mennewitz (links unten) und Kühren (rechts oben)



Foto 4: Kühren



Foto 5: Kühren (links) und Forsthaus/Neudeich (rechts)



Foto 6: Obselauer Niederung mit bogentförmigem Neudeich

Natürlich mussten die gezeigten Ortschaften u.a. evakuiert werden. Im Katastrophenfall unterliegen die Bürger(Innen) hohen seelischen Belastungen. Deshalb dürfen die Krisenstäbe nicht vernachlässigen, die Betroffenen aus erster Hand mit aktuellen Informationen über das zurückgelassene Hab und Gut zu informieren, inwieweit dieses Eigentum vom Hochwasser betroffen ist oder nicht.

Johannes Kardos

BUNDESWEHR sagt DANKE an AKEN

Das Logistikbataillon 172 sagt mit seinen Soldaten aus Beelitz Danke....

für die tolle Unterstützung durch alle Akener beim Hochwassereinsatz in Aken (Juni 2013) und die perfekte Zusammenarbeit mit dem Krisenstab Aken und allen beteiligten Hilfsorganisationen, Feuerwehr, Polizei, Malteser, DRK und allen anderen zusätzlichen Helfern...

Durch die hervorragende Unterstützung war es uns gemeinsam möglich, einen sehr wichtigen Beitrag zur Verteidigung von Aken zu leisten. Man hat deutlich gemerkt, dass der Zusammenhalt der Bevölkerung in Aken unschlagbar hoch ist und die ehrliche Dankbarkeit aller Akener, die wir Seite an Seite im Einsatz erfahren durften, waren ein tief prägendes Erlebnis für jeden von uns.



Die 4.Kompanie des Logistikbataillons Beelitz war hier mit 150 Soldaten und 61 Fahrzeugen für 10 Tage zur Unterstützung der Stadt Aken und der Umgebung tätig.

Die Soldaten waren täglich im Einsatz, auch in der Nacht. (Einige der Aufgaben waren: Transportaufträge, die Absicherung des Hafens, Hilfe beim Freisägen der Bäume im Gebiet „Mutter Sturm“ - bzw. Knüppeldamm - Richtung Dessau, Deichsicherung und Verhinderung eines Deichbruches im Bereich Obse-lau - Lödderitzer Forst, Sicherung der Ortschaften Trebbichau und Susigke, Evakuierungsunterstützung und die unzähligen kleineren Maßnahmen und Notwendigkeiten rundherum.

Die Soldaten des Logistikbataillons 172 aus Beelitz

„Hochwasser und Versicherungsschutz“

ANB: Bin ich mit einer Wohngebäudeversicherung bei Überschwemmungsschäden durch Hochwasser oder Starkregen ausreichend versichert?

Vertrauensmann Holger Janisch: Bei extremen Wetterbedingungen reicht eine Standard-Wohngebäudeversicherung unter Umständen nicht aus. Sie leistet bei Schäden durch Feuer, Leitungswasser, Sturm und Hagel, nicht aber z. B. bei Überschwemmungen des Versicherungsgrundstückes durch Hochwasser oder Starkregen. Bei extremen Wetterkapriolen schützt Sie vor den finanziellen Verlusten der Einschluss des Elementarschadenschutzes in Ihre Wohngebäude- und Hausratversicherung.

ANB: Was sind eigentlich Elementarschäden?

Vertrauensmann Holger Janisch: Zu Elementarschäden zählen Überschwemmungen, Rückstau, Erdbeben, Erdfall, Erdbeben, Schneedruck, Lawinen und Vulkanausbrüche. Oftmals wird neben der bekannteren Sturm- und Hagelversicherung eine erweiterte Elementarschadenversicherung für

Hausrat, Wohngebäude, landwirtschaftliche und gewerbliche Risiken angeboten.

ANB: Sollte ich auch meinen Hausrat gegen Elementarschäden absichern?

Vertrauensmann Holger Janisch: Überschwemmungen durch Hochwasser oder Starkregen und der damit einhergehende klebrige Schlamm verursachen auch an Ihrem Hausrat gravierende Schäden: Durchnässte Vorräte, verschmutzte Teppiche, zerstörte Möbel, Elektrogeräte und vieles mehr müssen gereinigt, repariert oder ersetzt werden. Ersatz für diese Schäden bekommt, wer in seiner Hausratversicherung diesen Zusatzschutz eingeschlossen hat.

ANB: Wie schließe ich eine Versicherung gegen Elementarschäden ab?

Vertrauensmann Holger Janisch: Die Versicherung kann gegen einen geringen Aufpreis in die bestehenden Wohngebäude- und Hausratversicherungen eingeschlossen werden. Nach Ablauf einer Wartezeit sind dann das Eigenheim und der Hausrat gegen alle genannten Folgen von Unwetterschäden abzüglich der vereinbarten Selbstbeteiligung abgesichert. Über die Mitversicherung von Elementarschäden bei Ihnen vor Ort und den vollständigen Leistungsumfang berät Sie gern Ihr Ansprechpartner aus der LVM-Versicherungsgesellschaft in Ihrer Nähe.

ANB: Für wen ist es sinnvoll, eine Versicherung gegen Elementarschäden abzuschließen?

Vertrauensmann Holger Janisch: Auf Grund der klimatischen Veränderungen sind auch Regionen, die nicht als typische Überschwemmungsgebiete gelten, mittlerweile betroffen. Die durch Überschwemmungen und Starkregenfälle verursachten Schäden am Gebäude können für Sie leicht in die Tausende gehen: Durchnässte Wände und Böden, starke Verschmutzungen durch Geröll und Schlamm, defekte Heizung etc. Daher rate ich: Schützen Sie sich rechtzeitig gegen die finanziellen Folgen von Elementarschäden, auch wenn Sie nicht in Flussnähe wohnen.

ANB: Ist auch mein Auto versichert, wenn es überflutet wurde?

Vertrauensmann Holger Janisch: Überflutete Autos sind häufig leider so beschädigt, dass in der Regel ein Totalschaden vorliegt. Der Totalschaden ist über die Teilkaskoversicherung abgesichert.

ANB: Werde ich in meiner Versicherung zurückgestuft?

Vertrauensmann Holger Janisch: Nein, es erfolgt keine Zurückstufung. Falls vereinbart, müssen die Versicherten die vereinbarte Selbstbeteiligung, die häufig bei 150 Euro liegt, zahlen und werden nicht zurückgestuft.

ANB: Wer übernimmt die Bergungs- und Abschleppkosten?

Vertrauensmann Holger Janisch: Grundsätzlich sind die notwendigen Bergungs- und Abschleppkosten über die Teilkaskoversicherung mitversichert.

ANB: Wann sollte ich der Versicherung meinen Schaden melden?

Vertrauensmann Holger Janisch: Sie sollten den Schaden umgehend ihrer Versicherung melden, sobald Ihnen dies möglich ist. Zunächst gilt es natürlich Schadenminderung zu betreiben, z. B. Wertgegenstände wie beispielsweise das Auto in Sicherheit zu bringen. Erforderlich ist zudem, den Schaden zu dokumentieren, eine Liste der beschädigten Gegenstände anzufertigen und entsprechende Bilder zu machen.

Kutter-Rudern 2013

Liebe Anhänger unseres Kutter-Rudern,

leider mußten wir aufgrund der dramatischen Ereignisse der letzten Wochen unser Kutter-Rennen am 15. Juni absagen. Aufgrund der Spätfolgen und der gesamten Beeinträchtigungen werden wir auch in diesem Jahr keinen Neustart machen, sondern uns auf 2014 konzentrieren. Wegen der Startgelder melden wir uns bei den Mannschaften.

Ich erspare Euch die Bilder von unserem Bootshaus, diesmal hat es auch die „absolut sichere“ obere Etage teilweise erwischt. Das Magazingebäude, war ja endlich saniert und hat gut einen Meter Wasser gehabt. Bei den Motor-Wassersportlern ist die Steganlage deformiert und die Gäste- und Aufenthaltsräume sind abgesoffen.

Die Schäden an Material, Haus und Werkstatt sind enorm, wir hoffen auf Hilfe vom Lotto-Fond und auf die unermüdliche Arbeit unserer Mitglieder.

Deren rechtzeitigem Einsatz ist es zu verdanken, dass wir zumindest fast alle Boote vorher in Sicherheit bringen konnten

i.V. Ralf Lehmann
Vertriebsleiter Nutzfahrzeuge

• Für Ihre Werbung: Akenener Nachrichtenblatt •

REFH in Aken zu verkaufen, Grdst. 260 m², Wfl. 144 m², EBK, Garten m. Terrasse + Pool.

Termine zur Besichtigung ab 19 Uhr möglich.
Telefon 034909-83507

3,5-Raumwohnung, 75 m², Stadtmitte ab 1. Juli 2013 zu vermieten. Inkl. Einbauküche, SAT-Anlage, Bad mit Dusche und Wanne, 1 Schlafzimmer, Wohnzimmer und Küche.

Telefon 0152-53975706

Langfristig und günstig 3-Raumwohnung im Zentrum von Aken zu vermieten. 108 m², WF, 1. OG für 595,40 €/Mon. Warmmiete zu vermieten.

Telefon 0172-7904104

Im gesegneten Alter von 87 Jahren verstarb am Donnerstag, dem 20. Juni 2013 meine liebe, Mutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Ilse Mladek geb. Nenzel
geb. 26. 11. 1925



In stiller Trauer:
Sybille Wilke geb. Mladek
und Familie Martin Wilke

Aken (Elbe), im Juni 2013

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 6. Juli 2013, um 11.00 Uhr, auf dem Friedhof in Aken (Elbe) statt.

Wir nehmen viel zu früh Abschied
von unserem Firmengründer,
Chef und „Motor“
unseres Betriebes,
Herrn

Gerd Zeuner

der durch einen tragischen Unfall aus
unserer Mitte gerissen wurde.

Durch unsere alltägliche Arbeit in
seinem Sinne werden wir
sein Andenken bewahren.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Die Mitarbeiter
der AbisZeuner GmbH**

Aken, im Juni 2013



*Solange ihr an mich denkt,
ihr von mir erzählt,
ihr mich in euren Herzen tragt,
solange bin ich bei euch.*

Friedrich Kiesewetter

geb. 12. 3. 1923 verst. 13. 6. 2013

Wir wollen nicht trauern, dass er von uns gegangen ist,
sondern dankbar sein dafür, dass es ihn gab.

Deine Ehefrau Gerda
Deine Tochter Reina mit Ehemann Peter
und alle Angehörigen

Aken (Elbe), im Juni 2013

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 28. Juni 2013, um 10.00 Uhr, auf dem Friedhof in Aken (Elbe) statt.



Steinmetz Gaedke®



Susigker Straße 30

06385 Aken • Telefon 8 25 74

Bernd Gaedke, Steinmetzmeister

René Gaedke, Steinmetz- & Bildhauermeister,

Restaurator im Handwerk

www.Steinmetz-Gaedke.com



Reparatur
Installation
Nachtspeicheranlagen

Elektro-Service Mohs

Inhaber: Heiko Mohs • Elektromeister

Köhener Chaussee 1 • 06385 Aken • Tel. 03 49 09 / 8 54 94

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Seit 1996 für
Sie im Einsatz



Die Dessauer
Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

schnell & zuverlässig

- Fensterreinigung • Teppichshampoonierung
- Tischler- und Trockenbauarbeiten
- Fliesenleger- und Malerarbeiten
- Gartenarbeiten • Maurer- u. Pflasterarbeiten
- Umzüge • Transporte u. Entrümpelungen

Kochstedter Kreisstraße 11 • 06847 Dessau
Tel.: 0340-8504427 • Fax: 0340-8508627

Meisterbetrieb

Frank & Frank

Inhaber
Detlef Frank

Bausanierung / unsere Leistungen:

- Neu-Umbau • Innenausbau/Trockenbau
- Stuckfassaden • Vorhangfassaden • Vollwärmeschutzfassaden
- Glattputzfassaden • Natursteinklinker/Klinkerriemchenfassaden
- Treppen- und Treppenhausanierung/Granit Fensterbänke
- Fliesenarbeiten/Bäder • Fußbodenverlegung
- Fenster- und Türen aus Kunststoff u. Holz / Innentüren
- Maler- u. Tapezierarbeiten • eigenes Gerüst

☎ 03 49 09 / 8 24 22 • 0173-896 67 97

Bahnhofstraße 44 • 06385 Aken

– Termine nach Vereinbarung –



Wieder ein Akenener Dachdecker



Herlau
Dach und Bau GmbH
Ingo Hermann

An der Mühle 7 • 06385 Aken-Kühren

Büro: Bahnhofstraße 11a • Wulfen
Tel. 03 49 79 / 2 10 05 • Fax: 2 25 75

Autoservice Uwe Winzler

Freie KfZ-Meisterwerkstatt

Freiheitsstraße 14, 06385 Aken/Elbe

Telefon: 034909-3 3862



**Urlaubs-Fit-Aktionspaket
für Pkw nur 99,95 €**

- Klimaservice
- Ölwechsel mit Filter + Öl 10W-40
- Fahrzeugwäsche inkl. Unterbodenwäsche
- 16 Punkte-Fahrzeugcheck

Verlags-Information

Die nächste Ausgabe des ANB erscheint
am Freitag, dem 12. 07. 2013.

Der Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe ist
am Donnerstag, dem 04. 07. 2013.



Ob Heizung, Dachrinne
oder Sanitär,
Ihr Fachbetrieb heißt

Dany & Bär

Kantorstraße 62a
06385 Aken

MitGas - Vertragsinstallateur

Tel.: 03 49 09 / 8 44 61 • Fax: 8 44 63 • www.dany-baer.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 & 17.00 - 18.30 Uhr

Inh. Dietmar Danapfel & Ingo Bär

Montage und Verkauf preiswert:

- NEU: Erstellen von Energiesparpässen
- Wand- und Fußbodenheizung
- Öl-/ Gas-/ Festbrennstoffheizungsanlagen
- Schornsteinsanierung und Dachklempnerei
- Brennwert- und Solarheiztechnik
- Hausabwasseranschluss
- Badsanierung und Neubau alters- und behindertengerechter Bäder
- NEU: Elektro- und Kücheneinbaugeräte
- Kundendienst und fachliche Beratung
- Kleine Badaustellung m. Fliesenangebot



Wochenenddienst der Akenes Ärzte im Juli 2013

05. 07. (12.00 Uhr)	Herr Dr. K. Reinhardt	
08. 07. (bis 7.00 Uhr)	Gartenstraße 8	8 20 13 / 0151-23318407
12. 07. (12.00 Uhr)	Frau Dr. M. Lindner	
15. 07. (bis 7.00 Uhr)	Susigker Straße 3	8 67 91 / 0152-04746301
19. 07. (12.00 Uhr)	Herr DM N. Weiß	
21. 07. (bis 7.00 Uhr)	Erwitter Straße 1	8 21 24 / 8 25 88
21. 07. (7.00 Uhr)	Herr Dr. R. Klotz	
22. 07. (bis 7.00 Uhr)		33 92 93 / 0171-3230218
26. 07. (12.00 Uhr)	Frau G. Ziemer	
29. 07. (bis 7.00 Uhr)	Weberstraße 46	33 91 33 / 3 96 61

**Sprechstunde sonntags von 9.00 bis 10.00 Uhr
beim diensthabenden Arzt.**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst unter der
neuen Telefonnummer 116 117**

Urlaub:

Hautärztin Frau DM Weiß	17. 06. 2013 - 07. 07. 2013
Herr DM Weiß	17. 06. 2013 - 07. 07. 2013
Frau Dr. Marcy	22. 07. 2013 - 09. 08. 2013
Herr Dr. Reinhardt	13. 07. 2013 - 23. 07. 2013

MAFA Industrieservice GmbH Heizung – Lüftung – Sanitär



Niederlassung Dessau

Telefon 0340 / 850 71 03

E-mail: hls-dessau@mafa-industrieservice.de

• Heizung • Sanitär • Gas • Solar •

Festbrennstoffkessel • moderne und behindertengerechte Bäder • Wartung Ihrer Heizungsanlage

Selbstverständlich für uns: **24-h-Notdienst**

Herr Nöthling 01 77 / 4 20 72 29

Herr Senft 01 77 / 3 29 57 70

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Aken (Elbe)

Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen

Telefon 01 72 / 6 30 82 64

• www.aken-regional.de •



Dienstleistung am Bau & Hausmeisterservice

Marko Waldt

Meine Leistungen für Sie:

- Einbau von Türen + Fenstern, Trockenbau
- Wege- und Terrassenbau (Pflasterarbeiten)
- Putz- und Mauerreparaturen (Ausbesserung)
- Grundstücksentwässerung
- Anfahren von Sand, Kies, Schotter, Splitt und Muttererde
- Verlegung von Laminat und anderen Bodenbelägen
- Wohnungsrenovierungen (Malern, Tapezieren, Vertäfeln von Decken und Wänden)
- Gartenpflege und -bearbeitung (z. B. Rasen mähen, Hecken schneiden, Baumbeschnitt, Bäume fällen, Setzen von Zäunen)
- eigene Hebebühne und Rüstung (z. B. für Dachinnenreinigung und -reparatur u.ä.)
- Entkernung und Abriss ... sowie alle anfallenden Arbeiten im Haus, Hof und Garten

Kleines Dorf 1 • 06386 Aken • OT Kleinzerbst

Mobil: 01 72 / 9 01 11 82 • Tel. / Fax: (034909) 3 93 19 / 3 96 62



Dachdeckerbetrieb Udo Hermann – Wulfen

**Ob steil oder flach – wir finden
die richtige Lösung für jedes Dach!**

Unsere Leistungen für Sie schnell und preiswert:

- Bedachungen aller Art
- Fassadengestaltung
- Bauklempnerei und Abkantservice
- Asbestsanierungen
- Notreparatur-Service

Nutzen Sie unsere günstigen Angebote

**Handwerksbetrieb
für Dach- und Dachklempnerarbeiten**

Gartenstraße 3 • 06369 Wulfen

Tel. (034979) 2 13 91 • Fax (034979) 3 02 25

Funk 01 70 / 2 14 58 56

Bauunternehmen

Steffen Frank

- Fliesen
- Garten- & Landschaftsbau (Pflasterarbeiten)
- Trockenbau
- Fenster & Türen
- Wärmedämmfassaden
- Putzfassaden aller Art (z.B. Kratzputz, Glattputz)
- Innenputz
- eigenes Gerüst

Bärstraße 48 • 06385 Aken/ Elbe

Tel./Fax: 034909 - 33 55 78

Mobil: 0177 - 38 10 836

www.stf-bau.de

info@stf-bau.de

HERLAUDach und Bau GmbH
Asbestentsorgung
GerüstbauarbeitenAn der Mühle 7 • 06385 Aken-Kühren
Tel. 034979-21005 • Fax 034979-22575
Funk 0174-9130155

An die Betroffenen der Flut in und um Aken (Elbe)

Wir bieten ab sofort folgende Leistungen
zu günstigen Preisen an:

- Trockenlegung vom Keller bis zum Dach
 - Trockenbauarbeiten
 - Putz- und Maurerarbeiten
 - Fliesenlegearbeiten
 - Estricharbeiten
- Erneuerung Türen und Fenster
- Baudienstleistungen aller Art...

**Holzhandel**
Wörlitz GmbHWir unterstützen Flutopfer
mit Sonderrabatten von 20%
auf Türen und Fußböden
bis 30.09.2013.Am Bahnhof • 06785 Oranienbaum-Wörlitz
Telefon 034905 - 20 327 und 21 156
Fax 034905 - 21 157
www.holzhandel-woerlitz.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 7.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag von 7.30 Uhr - 12.00 Uhr**GUTMACHER**®

Heizung • Sanitär • Klima • Lüftung • Solar • Service

Gutmacher GmbH • Spezialisierter Meisterbetrieb
Telefon: 0340 2167778-0 • Telefax: 0340 2167778-9
Elisabethstr. 32, Dessau-Roßlau • www.gutmacher.info

24-STUNDEN-KOSTENFREI 0800 43 43 444

**L. Muth****DESSAU & AKEN**
DESSAU-CENTER AM DREIECK**Herzlichen Dank***allen Einsatzkräften der Feuerwehren,
THW, Bundeswehr, DRK, MHD, Wasserwacht,
Tiernotrettung und den freiwilligen Helfern,
die alles getan haben, um die
Schäden zu verhindern, zu vermindern
und diese noch immer zu
beseitigen versuchen.**Belegschaft und Geschäftsleitung
ihres Edeka-Marktes*

Firma Lutz Muth e.K. - Am Dreieck 7 - 06385 Aken - Tel. 03 49 09 / 3 93 54

Es gibt eine Alternative ...
... heizen mit PelletsHeizungsbau
Zimmermann & Strobel GbR
Paschlewwer Straße 9
06366 Köthen
Tel.: 03496 / 508982
www.Heizen-mit-HERZ.deSichern Sie sich beim Umstieg auf einen HDG Pelletkessel 2.900 €
Bafa-Förderung* sowie 750 € HDG Hochwasserhilfe!* Unter Berücksichtigung der Bafa-Förderbedingungen und vorausgesetzt
ausreichender Verfügbarkeit der Fördermittel



Klempterei Günther Pakendorf

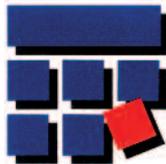
Fachbetrieb für Gas • Wasser • Heizungen

06385 Aken • Mühlenstraße 34
Telefon/Telefax (03 49 09) 8 55 46

Wir bieten Ihnen zu fairen Preisen:

- Badinstallationen
- Gas-, Öl- und Flüssiggasheizungen, auch Umstellung möglich
- Verkauf und Montage von Gasgeräten aller Art
- Ausführung von Dach- und Blechklempnerarbeiten
- Umschlussarbeiten an die öffentliche Kanalisation

Fliesenlegerfachbetrieb Thomas Brüning



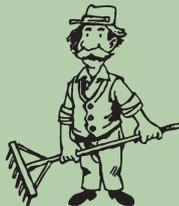
- Qualitäts- und fachgerechte Verlegung von Fliesen, Platten, Mosaik und Naturstein
- Beratung und Planung zur Badgestaltung
- Umbau, Modernisierung und Sanierung von Bädern, Terrassen und Balkonen
- Verkauf von Fliesen und Zubehör
- Fassadengestaltung

Lazarettstraße 14 • 06385 Aken (Elbe)

Termine nach Vereinbarung
0177 / 87 91 791

Firma Lars Weise all in one

Grünanlagen- und Gartenpflege
Hecken- und Baumbeschnitt (Obstbäume)
Dachreparaturarbeiten
Pflaster- und Erdarbeiten
Trockenbau und alle
Arbeiten in Haus und Hof



Kantorstraße 20 • 06385 Aken / Elbe
Telefon: 034909-86605

Mobil: 0172-7418393 (24h erreichbar)

Wir sagen Danke



Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern und Enkelkindern, Ver-
wandten und Bekannten bedanken.

Besonderer Dank gilt den ehemaligen Kolleginnen
des Einspritzgerätewerks, den ehemaligen Kollegen der
Magnetbandfabrik Dessau, der Herzsportgruppe Aken,
den Skatfreunden der „Akener Stadtwache“ sowie den
Gaststätten „Weißer Schwan“ und „Fährhaus Aken.“

Erika und Siegward Marx

TAXI-FRANKE

PERSONEN & GÜTERTRANSPORTE FAHRZEUGVERMIETUNG

AKEN (ELBE) 034909
83383
oder
0151 21239084

Krankentransportfahrten für alle Kassen und
Berufsgenossenschaften sitzend auch
im Rollstuhl mit Rampe



- Bodenlegen
- Malerarbeiten
- Lamellen-Vorhänge
- Plisse-Vorhänge
- Wohn- und Objekt-
ausstattung

neue Muster für Teppichboden + Tapeten + Kork + PVC

- kostenlose Bemusterung & Beratung vor Ort -

Raumausstatter Steffen Bläsing

Lessingstraße 27 · 06844 Dessau

Telefon 0177 / 4 90 06 43



*Unsere Hochzeit am 18. Mai 2013
war der schönste Tag in unserem Leben.
Herzlichen Dank für all die Überraschungen,
Geschenke und wunderschönen Blumen.*

Ganz besonders danken wir:

- den Trauzeugen Nicole und Lars*
- Gina, Sarah, Markus und Eric*
- dem Team vom „Schützenhaus“ in Aken*
- dem Floristikgeschäft „Renates Gänseblümchen“*
- der Bäckerei Schneider*
- der Band „Sensit“*

*sowie unseren Eltern, Verwandten,
Freunden, Bekannten, Nachbarn und
Kollegen, die alle dazu beigetragen haben,
diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis
werden zu lassen.*

René und Kathrin Oehlrich geb. Lippert

Aken, im Juni 2013

Wir sagen Danke!

*Für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und
Geldzuwendungen anlässlich unserer*

Hochzeit am 17. Mai 2013

möchten wir uns recht herzlich bedanken.

*Dank an unsere Eltern, Verwandten, Freunden,
Bekannten und Nachbarn.*

Dank an die Trauzeugen Ingmar und Anita,

Dank an das Team vom „Weißen Schwan“,

Dank an das Floristikgeschäft „Blumen Greunke“,

Dank an die Feuerwehr Aken und Feuerwehr Kühren,

Dank an DJ Sebastian Reich,

Dank an unseren Chauffeur Marcel Rehse,

Dank an Pfarrer Rödiger,

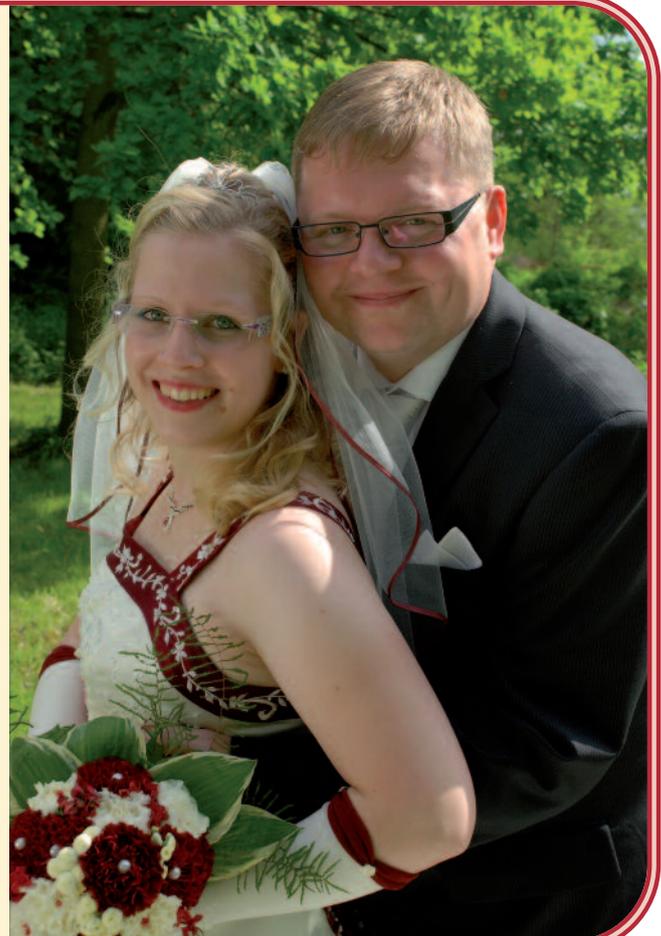
Dank an Easy Foto in Dessau,

Dank an den Friseursalon Ulbrich,

Dank an die Bäckerei Wehling,

*Dank an alle, die zum Gelingen dieses Festes
beigetragen haben.*

Sven & Nicole Borghardt, geb. Zapke



In eigener Sache

Manche Dinge passieren erstmalig und sollen auch einmalig bleiben.

Durch die Hochwasserkatastrophe, die wir alle in diesem Ausmaß nicht erwartet haben und uns nach dem „Jahrhunderthochwasser 2002“ in trügerischer Sicherheit wähten, ist es auch für unser Nachrichtenblatt ein Novum in den 23 Jahren seiner Existenz, dass durch ein Außenereignis eine Ausgabe im wahrsten Sinne des Wortes „Ins Wasser gefallen“ ist. Aber dies ist verschmerzbar im Vergleich zu den Schäden, die unsere Mitbürger in der Südstadt sowie in den Ortschaften Susigke, Kühren und Mennewitz erlitten haben. Ihnen gilt unser aller Mitgefühl. Als jemand, der wie andere auch versucht hat, seinen Anteil am Funktionieren des Katastrophenmanagements zu erbringen und die ganzen Tage sein Ohr an den Aktionen, Konflikten, Ereignissen hatte, weiß ich, dass unsere zwangsexilierten Mitbürger gern mehr Informationen – auch durch das ANB – gehabt hätten. Dies ist jedoch auf Grund der technischen und organisatorischen Abläufe nicht möglich gewesen.

Unsere Kollegen der MZ und des Wochenspiegel sowie vom mdr haben dies übernommen, bekamen immer Zugang zur Stadt und den Verantwortlichen und berichteten sehr umfangreich. Leider gab auch manch Weiser Reporter einer sachsen-anhaltischen Radio-Welle durch manch tendenziösen Bericht Anlass, dass hier vor Ort die Emotionen insbesondere vor dem Besuch des Innenministers hochkochten. Aber dies blieb ein Alleinstellungsmerkmal.

Sicher war es für die Außenstehenden nicht leicht, manche Entscheidungen nachzuvollziehen, einfach weil keine fundierten Informationen vorlagen. Das ist sicher zu überdenken. Dennoch möchte ich zum Verständnis mitteilen, dass nachdem die Bevölkerung in Sicherheit war, die vollen Anstrengungen darauf ausgerichtet waren, die Stadt und die Ortschaften vor den Wassermassen zu schützen und den Wassereinbruch im Dessauer Busch zu schließen. Dennoch gab es zu jeder Zeit Informationen über die Newsticker von Wochenspiegel und MZ im Internet, für alle Radioempfänger täglich über die Frequenzen des MDR und auch im Fernsehen wurde berichtet. Wer selbst auf alles dies nicht zugreifen konnte, hatte die Möglichkeit, seit Ausrufung des Katastrophenalarms all die Tage 24h rund um die Uhr beim Bürgertelefon auf dem Rathaus anzurufen und hat immer die aktuellen Informationen erhalten. Die Inanspruchnahme war enorm. Nachdem durch Ausschalten des Schöpfwerkes die Zufahrt Richtung Köthen versperrt war und auch die Brücke Richtung Kühren drohte zu überfluten wurden alle nicht dringlich benötigten Mitarbeiter der Stadtverwaltung teilweise ohne es zu wollen angewiesen, das Rathaus zu verlassen und sich in Sicherheit zu bringen. Über eine Woche waren von ziviler Seite nur noch der Bürgermeister, der Baudezernent und der Hauptamtsleiter auf dem Rathaus, die bis zur Erschöpfung und darüber hinaus versuchten, der Technischen Einsatzleitung der Feuerwehr im Ratssaal organisatorische Dinge abzunehmen, Nachrichten zu bündeln und weiterzuleiten und auch als Ansprechpartner am Telefon erreichbar zu sein.

Das alles bedarf einer gründlichen Aufarbeitung. Wie überhaupt der unermessliche Beitrag der Einsatz- und Hilfskräfte der Feuerwehren, Bundeswehr, THW, Wasserwacht, Maltesern, Rotem Kreuz und der vielen Akenener Firmen, die mit Technik und Personal auch während der „Inselzeit“ Tag und Nacht im Einsatz waren, kaum zu bewerten ist, ohne Superlative zu verwenden. Auch die Bürgerschaft selbst und die auswärtigen Helfer haben -solange es aus Sicherheitsgründen möglich war- unfassbares geleistet.

Nach einem so großen Ereignis sagt man oft: *„...von dem, was ich zu erzählen hätte, könnte ich ein Buch schreiben“*. Und so soll es sein.

Natürlich ist es naheliegend nach den „13 Tagen im August“ auch über die „22 Tage im Juni“ ein Buch zu verfassen. Das Wissen um die Dinge, die man machen kann, machen muss und die man hätte besser machen können – muss einer Vielzahl von Bürgern zugänglich gemacht werden, um es späteren Generationen zahlreich zu überliefern, die hoffentlich nicht oder erst in vielen-vielen Jahren auf unsere Erfahrungen zurückgreifen werden müssen.

Das wichtigste Dokument zur Bewertung und Einordnung der zeitlichen Abläufe ist das Einsatztagebuch der TEL (Technischen Einsatzleitung), in dem jede Nachricht, jede Aktion minutiös dargelegt ist.

Der amtierende Landrat Bödecker, der den Akenern jeder Zeit mit Rat und Unterstützung den Rücken stärkte, hat mir zugesagt, dieses zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen. Das Einsatztagebuch wird sich dann wie ein roter Faden durch das Buch ziehen und durch kleine Geschichten und Detailberichte unterbrochen werden. Zusammen mit den Vorworten des amtierenden Landrates, der Bürgermeisters und der Einsatzleitung und vielen Bildern wird dieses Buch Zeugnis ablegen, was in diesen Tagen in unserer Stadt passierte und damit auch unwiderlegbar für die Bürger- und Leserschaft die Geschehnisse dokumentieren..

Da wir demnächst beginnen kann aber über den Erscheinungszeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden. Er wird aber im 4. Quartal zu erwarten sein.

Ihnen liegt jetzt eine Doppelausgabe des ANB vor und wir hoffen, dass nun langsam Stück für Stück alltägliche Abläufe in unsere Stadt einziehen werden. Das regelmäßige Erscheinen des ANB gehört dazu. Auch wenn das Hochwasser in den Köpfen dominiert, erlauben Sie uns auch die „normalen“ Dinge im Blatt zu transportieren. In den folgenden Ausgabe werden wir das Thema Hochwasser weiter begleiten.